20. 2.89 G. Geh: Flora am Tiroler Lech
17. 4.89 F. Heiser: Bemerkenswerte faunistische Feststellungen der letzten Jahre im europäischen Raum
19. 6.89 L. Ebert: Erlebnisreiche Tage in Malawi und Sambia
17. 7.89 H. Mootz: Vogelkundliches aus Mallorca
16.10.89 J. Waldmann: Zypern – Von den Flamingos ins Tal der Zedern
20.11.89 I. Daneluk – G. Geh: Wo die Donau beginnt
18.12.89 H. Stickroth: Bemerkungen zur Wasservogelwelt bayerischer Tiergärten

2. Exkursionen und Führungen

22. 5.89 F. Heiser: Auwälder und Altwässer bei Stepperg
18. 9.89 R. Gloge: Führung durch den Zoologischen Garten Augsburg

Buchbesprechungen

(Eingegangene Schriften)

Beiträge zum Artenschutz 7 – Naturschutz in der Kulturlandschaft (Schriftenreihe des Bayer. Landesamtes f. Umweltschutz, Heft 84) – München 1988. ISSN 0723-0028. 270 S. (DIN-A4-Format) Preis 43 DM. Bezug: Bayer. Landesamt f. Umweltschutz, Rosenkavalierplatz 3, 8000 München 81.

Bayern ist weitgehend eine Kulturlandschaft, d.h. ein vom Menschen veränderter und gestalteter Raum. Hinsichtlich der Gestaltung dieses Raumes treten leicht unterschiedliche Wertvorstellungen zwischen Naturschutz und Landschaftsnutzern auf. Daß diese Interessengegensätze nicht unbedingt unlösliche Konflikte darstellen müssen, zeigen die 18 Beiträge dieses umfangreichen Heftes auf. Sie reichen von grundsätzlichen Ausführungen angefangen über Acker-, Wiesen- und Weideflächen sowie Wälder und Streuobstwiesen bis zu Teichen und Bächen. Abgesehen davon, daß Modelle außerschwäbischer Bezirke übertragbar sind, sind für uns in Schwaben zwei Beiträge von besonderer regionaler Bedeutung: „Funktion und naturschutzfachliche Bedeutung von Uferstreifen an kleineren Fließgewässern der Iller-Lech-Schotterplatten", u.a. mit einen Fallbeispiel der Westlichen Günz, sowie „Ergebnisse der Erfolgskontrollen zum Ackerrandstreifenprogramm aus den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben in den Jahren 1986 und 1987", die – sorgfältig untersucht und ausführlich beschrieben – zu Empfehlungen und Auswahlkriterien führen. H. O.

Biotopkartierung Augsburg (Augsburger Ökologische Schriften 1, hrsg. von der Stadt Augsburg – Umweltschutzreferat und Amt für Umweltschutz und Grünordnung) Augsburg 1988. 154 S. (DIN-A4-Format). Preis 15 DM + Versandkosten. Bezug: Amt f. Umweltschutz und Grünordnung, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 8900 Augsburg.

Die Stadt Augsburg besitzt ein eigenes Amt für Umweltschutz und Grünordnung. Um die Aufgaben, Tätigkeiten und Ergebnisse der Arbeit dieses Amtes einer breiteren Öffentlichkeit vorzutragen, gibt das Umweltreferat der Stadt in unregelmäßiger Folge die „Augsburger Ökologischen Schriften" heraus. Das erste Heft enthält eine grundsätzliche Darlegung der ökologischen Grundlagenforschung in Augsburg (K. R. Schmidt) sowie je einen Beitrag über die floristisch-vegetationskundliche Biotopkartierung (N. Müller), über zoologische Kartierungen von Vögeln, Reptilien, Amphibien und einigen Insektengruppen (R. Waldert) und die Feststellungen über den Zustand der Bäume an Augsburger Straßen und Plätzen (S. Hutter – N. Müller). Alle Beiträge zeugen von der sorgfältigen Handhabung der Untersuchungsmethoden, deren aufschlußreiche Ergebnisse so dargestellt sind, daß sie von jedem ökologisch Interessierten verstanden werden können. H. O.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 93_4

Autor(en)/Author(s): O. H.

Artikel/Article: Buchbesprechungen 94